

„ARCHIV*al*ie des Monats“

Oktober 2017

Ballspielklub Biendorf

Am 23. Juli 1928 lud der Vorstand des Ballspielklubs den Gemeindevorstand von Biendorf zur Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes und zur Feier seines 13 jährigen Bestehens am 11. und 12. August ein.

„Wir bitten Sie unserer Einladung Folge zu leisten, um somit dem Werke, welches nur durch Ihre Umsicht und Tatkraft geschaffen werden konnte, die rechte Weise zu geben.“

Ballspiel-Club Biendorf
Mitglied des V. M. B. V.
Gau Anhalt
*
Fernsprecher: Öffentliche
Anschrift:
H. Hornemann
Biendorf (Club).

Biendorf, den 23. Juli 1928.
28.7.28. f.

An
den Gemeindevorstand
Biendorf.

Zur Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes, zugleich Feier
unseres 13 jährigen Bestehens, am 11. und 12. Aug. d. Jts.
sollen wir uns ein, sowie die Herrn Gemeindevorstandsmitglieder
eingeladen.

Wir bitten Sie unserer Einladung Folge zu leisten, um
somit dem Werke, welches nur durch Ihre Umsicht und Tatkraft
geschaffen werden konnte, die rechte Weise zu geben. Programm
folgt in nächster Zeit.

Indem wir um Ihr freundliches Wohlwollen bitten, zweifeln
wir
mit größter Hochachtung
H. H. Hornemann

Einladung zur Einweihungsfeier vom Ballspielclub Biendorf

Die Zusammenarbeit lief nicht immer konfliktfrei ab, das beweist ein Schreiben der Gemeinde an den Vorstand des Ballspielklubs vom Januar 1928. Darin wird Klage über einige Mitglieder geführt „obwohl der Verein z.Zt. im Besitze eines Spielplatzes ist, zieht es ein Teil Ihrer Mitglieder vor in den Anlagen der Gemeinde Fußball zu spielen... Wir ersuchen Sie aber in Ihren Versammlungen Ihre Mitglieder auf das Ungehörige ihres Tuns aufmerksam zu machen und ihnen Belehrung zu Teil werden zu lassen. Sollten sich diese oder ähnliche Flegeleien wiederholen, so müssten Sie allerdings damit zu rechnen haben, dass das bisher gezeigte Wohlwollen der Gemeinde Ihrem Verein gegenüber eine Aenderung erfährt.“

Vom Gemeinderat wurde mit einer Bestrafung der Betreffenden gerechnet. Auch aus dem Grunde, dass die Gemeinde finanziell zur Platzpacht beiträgt und beschlossen wurde ständig einen Platz „für dauernd zu beschaffen. Dies alles kostet der Gemeinde ein Stück Geld, welches gerade nicht im Ueberfluss vorhanden ist.“

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg
Bestand Gemeinde Biendorf, Signatur: 21
Kontakt: Ramona Stephan, Tel. 03471 684-1164